

Ordnungsamt Eutin zieht um

Eutin (t). Der Fachdienst „Öffentliche Sicherheit“ der Eutiner Stadtverwaltung, der bislang im Bauamt in der Lübecker Straße 17 untergebracht war, zieht zum Monatsende um. Seit gestern bis einschließlich Dienstag, dem 3. März 2015, bleibt der Fachdienst wegen des Umzugs geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet alle

Bürgerinnen und Bürger dies bei der Planung behördlicher Angelegenheiten zu berücksichtigen. Das Ordnungsamt wird dann ab Mittwoch, dem 4. März 2015, in neuen Räumen in der Albert-Mahlstedt-Straße 13 zu finden sein. Es gelten die üblichen Öffnungszeiten des Rathauses: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und Montag bis Don-

nerstag von 14 bis 15.30 Uhr. Von dem Umzug sind sieben Mitarbeiter/innen des Ordnungsamtes und drei Verkehrsüberwacher betroffen. Die Veränderung ist notwendig geworden, da die räumlichen Verhältnisse im Bauamt nicht mehr ausreichen, um den Mitarbeiter/innen adäquate Arbeitsplätze bieten zu können.

der reporter

Das Familienwochenblatt für Eutin und Malente

am Wochenende

www.der-reporter.info · Tel. 0 45 21 / 70 11-0

Samstag, 28. Februar 2015

Eutin/Malente Ausgabe Nr. 09 WE

der reporter

„Exitus“ – Neues Stück der Theatergruppe der Schule an den Auewiesen – Seite 3

Ein Theater ohne Arbeit



„Eigentlich wollte ich doch nur einen Arbeitsplatz“, erzählt ein Teilnehmerin des Theaterprojektes JobAct®. Doch nach einem halben Jahr Ausbildung und Vorbereitung freuen sich alle „Nachwuchsschauspieler auf ihren großen Auftritt in der Neustädter „Kulturwerkstatt“. Das Bühnenstück „Der Aufbruch“ punktet mit ausdrucksvollen Bildern und bewegenden Szenen. Dabei spiegelt es die Situation der Teilnehmer. Theaterfreunde können sich auf eine bemerkenswerte Premiere am Donnerstag freuen. Eine weitere Vorstellung gibt es am 6. März in der Wicksberg Straße 2 - 4 zu sehen. Beginn 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 6.



Bitte beachten Sie unser Magazin im Innenteil.



20 % Witerrabatt

auf alle Terrassendächer
und Kaltwintergärten



Nelson Park Terrassendächer
Albert-Einstein-Straße 23
23701 Eutin
0 45 21 / 4 01 61 17
www.nelsonpark-td.de

Nelson Park – einfach stark!

besser telefonieren



PHONAK
DECT CP1

mit Phonak-Hörsystemen

Dr. PISTOR
Meisterbetrieb Hörgeräte
Peterstraße 19
Eutin Tel.: 04521/3181



Ein Theater ohne Arbeit

„Eigentlich wollte ich doch nur einen Arbeitsplatz“

Eutin (los). Theater- und Kulturfreunde können sich auf eine besondere Premiere des Bühnenstücks „Der Aufbruch“ am Donnerstag 5. März um 20 Uhr im Neustädter „Kulturwerkstatt Forum“, Wiensberg Straße 2 - 4 freuen (Alter Güterbahnhof). Als Akteure sind 19 Arbeitssuchende „on stage“, die im Rahmen des Projektes JobAct® to Connect sechs Monate lang unter professioneller Anleitung und mit viel Eigeninitiative trainiert und sämtliche Theater-facetten dabei kennen gelernt haben – mit einem beeindruckenden Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Projektförderer ist das Jobcenter Ostholstein in Zusammenarbeit mit der Projektfabrik gGmbH Witten und der BQOH gGmbH in Eutin.

In der vergangenen Woche wurde das in „Eigenregie“ entwickelte ausdrucksstarke Stück bei der BQOH vorgestellt. Hierbei zeigte sich, dass eine in ganz verschiedener Hinsicht produktive wie zielgerichtete Arbeitsphase hinter den „Nachwuchsschauspielern“ liegt. So lernten die Teilnehmer unter der Regie des Theaterpädagogen Julian Meyer-Radkau von der „Projektfabrik“ die Grundzüge des „Theaterhandwerks“ einschließlich Anfertigung der Kostüme und Entwicklung des Bühnenbildes kennen. Ziel sei es, im Rahmen des – freiwilligen - Projektes Teamgeist und Selbstbewusstsein zu entwickeln, erklärte Alexandra Griebisch von der BQOH mit Blick auf die positiven Auswirkungen insbesondere bei Vorstellungs-

berufliche Praktikumsphase mit dem Ziel der Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme an. „Es hat mich Überwindung gekostet“, bestätigte Elke Bienek, die in der Rolle der „Schantall“ als „Bühnenstar“ ihr Debüt geben wird – dies allerdings im Rollstuhl. Zugleich habe diese ganz neue Erfahrung viel Spaß gemacht. „Ich bin da langsam hineingewachsen“, erzählte sie. Und auch für „Ratata“ alias Bettina ist das Schauspiel etwas Neues. Buchstäblich „abgefahren“



Mit klarer Geste und viel Ausdruck interpretieren die Teilnehmer des Projekt-Theaters ihre unterschiedlichen Rollen.

gesprächen. Denn gerade in solchen, oft als unangenehm empfundenen Situationen komme es auf eine gute Selbst-Präsentation an. Hierbei würden die neuen (Selbst-)Erfahrungen der Teilnehmer greifen. Deshalb schließe sich an die Premiere eine

saust sie im technisch anmutenden Glitzer-Outfit mit dem Roller über die Bühne und gibt sich rasant-zackig. „Obwohl es Momente gibt, in denen ich mich frage, wo ich hier eigentlich bin“, resümiert sie. „Eigentlich wollte doch nur einen Arbeitsplatz – mehr nicht.“ Schauspielkollegin Evelin



Schmidt hat zumindest als Kind schon auf der Bühne gestanden. Für sie eine weit zurückliegende Erinnerung. Doch jetzt freut sich „Agnès“ darüber, ihre „kreative



Wohin wird die Reise gehen? Das doppelbödige Theaterstück jongliert mit den Facetten des Themas „Der Aufbruch“, das inhaltlich für die „Nachwuchsschauspieler“ von zentraler Bedeutung ist.

Ader“ und damit eine besondere Seite an sich wiedergefunden zu haben. Die Arbeit suchende „Schauspieltruppe“ kommt aus den unterschiedlichsten Bereichen und bildet ein reizvolles Potpourri verschiedener Typen. Ihr Berufsspektrum umfasst psychologische Beratung wie Schnitt-Techniker, Gärtner wie EDV, Bauzeichner wie Bürokaufmann, Goldschmied, Verkäufer und Tierpfleger. Somit erweise sich das Bühnenstück „Der Aufbruch“ in doppelbödigem Sinn als Neuanfang, verdeutlichte Regisseur Julian Meyer-Radkau. „Es ist auch eine Reise zu sich

selbst.“ Mit den Gestaltungsmitteln des Theater gelinge es den Teilnehmern die (subtile) Auseinandersetzung mit neuen, auch verborgenen oder unterdrückten und „abgezogenen“ Seiten ihrer Persönlichkeit. Ein spannender Prozess, durch den sich die Projektteilnehmer von JobAct® to Connect als in jeder Hinsicht „bühnenreif“ erwiesen haben. Info: Eine weitere Aufführung gibt es in der „Kulturwerkstatt“ am 6. März um 20 Uhr. Beide Veranstaltungen sind Eintritt frei (rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze!).

IMMOBILIEN

Verkäufe

2- Fam.- Landhaus, Randlage Plön, hochw. Ausstattung, Bj. 94, ausg. Keller, Garage u. Stellplätze, ca. 1000 qm Grundstück, unverbaubare Lage zu verk. Tel. 04681-9929992

Malente, neuwertiges Zweifamilienhaus in ruhiger Sackgassenlage, 192,70 qm, 7 Zi., 2 Bäder, 1 Gästewc, aufgeteilt in 2 sep. Whg., Grundstück 528 qm, Bj. 01, KP 255.000,- € Tel. 0172-6142414

Fachwerkhaus (EFH) von 1856 -grundsaniert, Nähe Eutin u. Malente, Wfl. ca. 130 qm, 5 Zi., Kamin, Wohnküche, Bad, Grundst. ca. 680 qm, gr. Garten mit 2 Gewächshäusern, Terrasse, Schuppen - mit Stall, Sauna mit Dusche/WC vn Privat zu verkaufen. Preis auf Anfrage. Tel. 04523-7715 od. 0151-51510560

Haushälfte von privat zvk. Tel. 0174-8810510

Baugrundstück in Kalübbe zu verkaufen. Tel. 0157-53159904

Verkäufe

Baugrundstück in Hutzfeld (Gemeinde Bosau) zu verkaufen, ca. 1800 qm, ruhige Lage, Grundstück auch teilbar auf je 900 qm, Tel. 0173/9542920 oder 04555/714640 (ab 19:00 Uhr)

Vermietung

Praxis-Büro-, Therapieraum in Eutin zu vermieten, zentrale Lage, schöne, helle Praxis, 2-3 Räume (12, 16, 18 qm), inkl. Warteraum, Teeküche, Parkplätze! Kosten je Nutzung ab 360,- € Tel. 0173-3751085

Berlin-Seedorf 3 Zi.-Whg. in ruhiger Lage 1 Etage am Wald und zwei Seen mit 3 Stellplätzen und neuem Gartenhäuschen zum 1.4.15 zu vermieten. Es können noch Zimmer dazu gemietet werden. Tel. 04555/416